



Gemeindenachrichten DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2007

April 2007

Nr. 03

LIEBE GREINERINNEN UND GREINER!

Haben Sie Ihren gelben Fragebogen über den Energieverbrauch bereits ausgefüllt?



Bitte nehmen Sie sich die Zeit - nützen Sie die Gelegenheit zur

kostenlosen Energiesparberatung

und bringen Sie nächste Woche Ihren Fragebogen zum Stadtamt Grein.

Sie erhalten die Auswertung und individuell auf Ihr Gebäude abgestimmte

- Sanierungsvorschläge und -maßnahmen
- Verbesserungsvorschläge zur Energieeinsparung
- Vorschläge über Minderung der Heizkosten etc.

Nicht vergessen - Nicht vergessen - Nicht vergessen



Mit freundlichen Grüßen

Rupert Lehner
(Bürgermeister)



ANNA

Angehörige nehmen Auszeit



Kur und Erholung: **Ein Servicepaket für pflegende Angehörige**

Angehörige brauchen eine Auszeit, vor allem dann, wenn sie sich ein ganzes Jahr liebevoll um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern.

Mit ANNA bietet die OÖGKK ihren Versicherten ein neues Angebot:
Der/die Angehörige fährt auf Kur. Die Netzwerk-Hilfe-Betreuer unterstützen und beraten: von der Terminkoordination bis zur Organisation von Pflegeplätzen
– abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse.

Einer Auszeit steht nichts mehr im Wege.

Kontaktieren Sie uns:

Telefon (0732) 78 07 - 22 95, 22 96

(ab 1. 4. 2007: 05 78 07 - 10 38 40, 10 38 42)

OÖ GKK
FORUM GESUNDHEIT

www.oegkk.at

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2007

Voranschlag 2007 und mittelfristige Finanzplanung

Der ordentliche Haushalt des Finanzjahres 2007 sieht Einnahmen in der Höhe von 4.475.100,00 Euro und Ausgaben von 4.736.200,00 Euro vor. Der Abgang beträgt 241.100,00 Euro.

Im außerordentlichen Haushalt stehen Ausgaben in der Höhe von 3.141.600,00 Euro Einnahmen von 1.463.700,00 Euro gegenüber. Auch hier wird mit einem Abgang von 1.677.900,00 Euro gerechnet. Der Voranschlag 2007 wurde laut dem vorliegenden Entwurf einstimmig beschlossen.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Finanzjahre 2007 bis 2010 liegt vor. Der Gemeinderat hat die Zustimmung erteilt.

Folgende Vorhaben sind in den nächsten Jahren im außerordentlichen Haushalt geplant:

Erneuerung des Stiegenaufganges, Ankauf Feuerwehrfahrzeug, Volksschule Zu- und Umbau - Weiterführung, Containeranlage Volksschule, Kindergarten neu, Sanierung Stadttheater, Straßenbau Angerweg, Straßenbau Betriebsbaugelände, Kanal und Wasserversorgung Klammerstraße.

Kassenkredit 2007

Der Kassenkredit für das Finanzjahr 2007 in der Höhe von ca. 745.850,00 Euro wird an die Allgemeine Sparkasse Oberösterreich Bank AG Grein zum angebotenen Fixzinssatz von 4,19 % p.a. vergeben und die Krediturkunde vollinhaltlich beschlossen und unterfertigt.

Prüfungsberichte des Gemeindeprüfungsausschusses

Die Prüfungsberichte des Gemeindeprüfungsausschusses vom 07.12.2006 und 06.02.2007 wurden ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Volksschule Container-Ankauf; Finanzierungsplan

Der vom Land Oö. vorgeschlagene Finanzierungsplan wurde beschlossen.

Hauptschule Sanierung - 4. Bauetappe; Finanzierungsplan

Der vom Land Oö. vorgeschlagene Finanzierungsplan wurde beschlossen.

ABA BA 14, Lettental; Verkaufsoption Johann und Marianne Lager, Lettental 1, Grein

Nach Ende der Kanalbauarbeiten wird die benötigte Grundfläche von den Ehegatten Lager durch Vermessung festgestellt und um einen Kaufpreis von 40,00 Euro/m² erworben. Die Vermessung und grund-

bücherliche Durchführung wird auf Kosten der Stadtgemeinde Grein veranlasst.

ABA BA 14; Förderungsvertrag mit Kommunal Kredit - Annahmeerklärung

Betreffend die Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage in Lettental wurde mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien, der Förderungsvertrag beschlossen.

Grundkauf für Gehsteig entlang der Kreuznerstraße von Gabriele Hochgatterer, Kreuznerstraße 12, Grein

Entlang der Kreuznerstraße werden derzeit Grundstücksteile von Frau Gabriele Hochgatterer im Ausmaß von 13 m² als Gehsteig genutzt. Diese werden zum Preis von 520,00 Euro angekauft und in das öffentliche Gut übernommen, die Herstellung der Grundbuchsordnung wird veranlasst.

Fa. Stöger Transporte und Baustoffe, Waldhausen i.Str.; Genehmigung einer Ausnahmegewilligung für das Abstellen von Kraftfahrzeugen am Festplatz

Dem Ansuchen der Fa. Stöger wird stattgegeben, der LKW darf auf dem Festplatz abgestellt werden.

Kernstockstraße; Umbenennung

Es wurde einstimmig beschlossen, die Kernstockstraße in „Weinbergstraße“ umzubenennen und die entsprechende Verordnung zu erlassen. Die den Anliegern dadurch anfallenden Kosten werden von der Stadtgemeinde Grein übernommen.

Sparkassenbeirat; Neue Vereinbarung

Der zwischen der Sparkasse Grein und der Erste Bank Mauthausen abgeschlossene Vertrag soll abgeändert werden. Es wurde beschlossen, die nun vorgelegten Bedingungen nicht zu akzeptieren, weitere Verhandlungen sollen geführt werden.

Huber Reinhard und Daniela, Am Hofberg 12, Grein; Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes „Schneeberger-Barth Nr. B028.01“ - Änderung Nr. 2

Dem Antrag der Ehegatten Huber auf Änderung des Bebauungsplanes „Schneeberger-Barth Nr. B028.01“ wird zugestimmt. Das Änderungsverfahren wird eingeleitet.

Volksschule Grein; Auftragsvergabe

Die Fa. Mayr-Schulmöbel, Mühldorf 2, 4644 Scharnstein, wird mit der Lieferung und Montage der Einrichtungsgegenstände für die Sanierung und Erweiterung der Volksschule Grein zum Preise von 147.666,28 Euro exkl. MWSt. beauftragt.



Rotes Kreuz Ortsstelle Grein; Zu- und Umbau - neuer Finanzierungsplan

Für den Zu- und Umbau der Ortsstelle Grein des Roten Kreuzes vom Land Oberösterreich wurde neuerlich ein Finanzierungsplan erstellt. Die in der Finanzierungsdarstellung für das Jahr 2006 vorgesehene Bedarfszuweisung in der Höhe von 168.250,00 Euro wurde gewährt und wird auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt. Die anteilige Bedarfszuweisung 2006 für Grein beträgt 72.684,00 Euro. Für die anerkannte Kostenerhöhung von 62.194,00 Euro werden für das Jahr 2007 Bedarfszuweisungsmittel von 31.097,00 Euro in Aussicht gestellt. Der auf Grein entfallende Anteil beträgt 13.434,00 Euro. Der vorgetragene Finanzierungsplan wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 16. April 2007
Montag, 14. Mai 2007
Montag, 18. Juni 2007

Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 13. April 2007
Freitag, 11. Mai 2007
Freitag, 25. Mai 2007
Freitag, 22. Juni 2007

Hochwasserschutzverband Donau-Machland - Detailgenehmigungsverfahren

Nach Erteilung der Grundsatzgenehmigung vom 16.10.2006 sollen im Jahr 2007 die Detailgenehmigungsverfahren durchgeführt und die für die Errichtung erforderlichen Detailgenehmigungen erteilt werden. Sollten im Zuge der Verfahren Fragen und Probleme auftreten, sollen diese rechtzeitig geklärt werden.

Aus diesem Grund bietet die Umweltrechtsabteilung als UVP-Behörde daher für alle Bürgerinnen und Bürger einen Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Perg, Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg, Besprechungszimmer (EG), an. In diesem Zusammenhang steht am Montag, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Voranmeldung unter der Tel.-Nr. 0732/7720 DW 13433 oder DW 13424 eine MitarbeiterIn der Umweltrechtsabteilung für Wünsche, Anliegen und Anregungen zur Verfügung.

Donau Hochwasserschutz Machland - Informationsbüro

Das Hochwasserschutz-Informationsbüro ist geöffnet:

jeden 1. Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Marktgemeindeamt Baumgartenberg
Sitzungssaal, 4342 Baumgartenberg 85

Naturschutzbehördliche Stellungnahmen

Nachstehend werden Ihnen die Termine, an denen der Regionsbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz zur Begutachtung in Naturschutzangelegenheiten bei der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Verfügung steht, bekannt gegeben:

Dienstag, 24. April 2007
Dienstag, 22. Mai 2007
Dienstag, 16. Mai 2007

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-407, aufzunehmen.

Sprechtag des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz

Der Bezirksbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz, Herr Mag. Johannes Moser, steht an folgenden Tagen bei der Bezirkshauptmannschaft Perg für Vorsprachen zur Verfügung:

Mittwoch, 09. Mai 2007
Dienstag, 05. Juni 2007

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-407, aufzunehmen.

Achtung Hundebesitzer

Wir möchten die HundebesitzerInnen auf weitere Bestimmungen nach dem Hundehaltegesetz hinweisen: Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.



Kinder - Ferienprogramm 2007

Grein soll noch kinderfreundlicher werden! 2005 und 2006 wurde von Elternverein, Kinderfreunden und Familienbund ein Ferienprogramm für Kinder angeboten und organisiert. Der Erfolg war groß - es gibt eindeutig Bedarf nach Veranstaltungen für Kinder in den Ferien.

Im ersten Jahr hat der Elternverein die Veranstaltungen koordiniert und das Programm abgestimmt, im Vorjahr gab es keine Absprachen und daher manche Doppelgleisigkeiten. Das soll in Zukunft vermieden werden, daher wird im Jahr 2007 die Stadtgemeinde, insbesondere der Ausschuss für Jugend und Familie, zentraler Ansprechpartner für Terminkoordination, Anmeldung und andere organisatorische Fragen sein. Vorbereitung und Durchführung selbst bleiben aber Sache des jeweiligen Veranstalters.

Das Programmangebot soll außerdem erweitert werden und alle Vereine sind herzlich eingeladen am Ferienprogramm 2007 mitzuwirken. Da viele Vereine auch immer auf der Suche nach jungen Mitgliedern und Vereinsnachwuchs sind, könnten beispielsweise Veranstaltungen in Form von Schnupperkursen für Schulkinder angeboten werden. Einige Veranstalter haben sich bereits gemeldet, wer noch mitmachen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Alle interessierten Vereine und Veranstalter werden demnächst zu einer Besprechung eingeladen.

Ansprechpartner der Gemeinde:

Stadtamt Grein: Andrea Leonhartsberger, Tel. 07268/255-25, E-Mail: a.leonhartsberger@grein.ooe.gv.at
Ausschussobmann: Vizebgm. Manfred Michlmayr, Tel.: 07268/7889 oder 0664/5325501, E-Mail: manfred.michlmayr@eduhi.at

„Donau-Dichter-Rad-Karawane“

Im Frühjahr wird eine „Donau-Dichter-Rad-Karawane“ von Wien bis Bamberg unterwegs sein, bei der allabendlich Lesungs- oder Vortragsveranstaltungen stattfinden.

In Grein wird die **Abendlesung** von Frau Dr. Irene Wondratsch gestaltet, da ihr Werk „EIN HAUS, EINE SPUR, EIN ROMAN“ im Strudengau spielt und die Geschichte des 20. Jh. einbezieht.

Diese Veranstaltung findet am

Samstag, 14. April 2007, 19.30 Uhr,

im Kaffeehaus Blumensträußl, Stadtplatz 6,
statt. - Eintritt frei!

Termine für Veranstaltungskalender

Vereine, Institutionen etc. mögen bitte dringend kommende Termine für Veranstaltungen bei Herrn Wahlmüller, Stadtamt Grein, bekannt geben!

Eigentumswohnungen

Eigentumswohnungen in Grein

60 bis 100 m² zu verkaufen

provisionsfrei

günstige Finanzierung

zB ab 250,00 Euro monatlich

IMMOBILIEN-Lehner - Tel. 0664/1544400

Freie Wohnungen

In der STYRIA-Wohnanlage Grein, Kreuznerstraße 48-50 sind zur Zeit drei Wohnungen frei. Diese haben ein Ausmaß von ca. 67 bis 69 m² und kosten zwischen 398,00 und 433,00 Euro monatliche Miete inkl. Betriebskosten.

Wer Interesse an einer Wohnung ohne Kinderzimmer hat, möge dies bitte beim Stadtamt Grein, Zimmer 2, bekannt geben.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2006/2007

Für sozial bedürftige Personen wird für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird - ein **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **162,00 Euro** gewährt. Bei Überschreitung der sozialen Bedürftigkeit bis zu maximal 50,00 Euro wird ein Zuschuss von 81,00 Euro ausbezahlt.

Die **Antragsfrist** läuft von 1. Dezember 2006 bis **spätestens 13. April 2007**. Das Ansuchen auf Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim Stadtamt Grein, Zi. 6, Tel. 07268/255-27, einzubringen, wo auch die entsprechenden Antragsformblätter aufliegen.

Die Voraussetzungen für diesen Zuschuss sind:

Soziale Bedürftigkeit: Monatliches Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen liegt unter den Ausgleichszulagenrichtsätzen (Alleinstehende 726,00 Euro; Ehepaar/LG 1.091,14 Euro; je mj. Kind 105,16 Euro)

Hauptwohnsitz in Oö., eigener Haushalt (baulich getrennte Wohneinheit)

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Es wird kein Heizkostenzuschuss gewährt, wenn vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben (Übergabevertrag) bzw. der Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abgedeckt werden kann.

Das Land Oö. behält sich eine stichprobenartige Überprüfung der Anspruchsberechtigungen vor. Bei Nichteinhalten der Verpflichtungen bzw. falschen Angaben ist der erhaltene Förderungsbetrag samt Zinsen an das Land Oö. zurückzuzahlen bzw. mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen.



Jugendtaxi

Die Taxigutscheine für das Jahr 2007 sind beim Stadtamt Grein eingelangt! Alle Greiner Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren sowie Studenten, Präsenz- und Zivildienster und Lehrlinge (mit entsprechendem Nachweis) bis zum 25. Lebensjahr können Jugendtaxigutscheine beim Stadtamt Grein abholen. An jeden anspruchsberechtigten Jugendlichen werden Gutscheine im Gesamtwert von 60,00 Euro ausgegeben, das heißt, jedes Quartal werden 15,00 Euro ausgegeben. Für die Benützung des Jugendtaxis bei den Firmen Fichtinger und Habbi-Taxi ist ein Jugendtaxiausweis notwendig. Der Ausweis (Lichtbild) ist beim Stadtamt Grein während der Amtsstunden zu beantragen. Information: Stadtamt Grein, Tel. 07268/255.

Ferial- und Nebenjobbörse 2007

Das gesamte Stellenangebot der Ferial- und Nebenjobbörse des Landes Oö. ist ab sofort auf der Homepage www.jugendservice.at zugänglich. Sämtliche Jobangebote können auch über die 13 regionalen Bezirksstellen persönlich und telefonisch abgefragt werden.

Das Jugendservice bietet die Möglichkeit, kostenlos motivierte Ferialarbeitskräfte zu finden. Durch das Ausfüllen eines Firmenformulars unter www.jugendservice.at/jobs ist ein einfacher und unbürokratischer Eintrag in die Job-Datenbank möglich.

Informationen: JugendService des Landes Oö., Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/1799 sowie JugendService regional in Perg 07262/58186.

Kinderfreunde Oö. - Ferienaktion

Durch eine Ferien-Kooperation der Stadtgemeinde Grein mit den Kinderfreunden Oö. werden die Angebote der Ferienaktion (Camps) für alle Greiner Kinder von 5 bis 14 Jahren um 15,00 Euro ermäßigt.

Das Angebot: Aufenthalte, die jedem Kind unvergessliche Ferientage bringen. Reiten, Musik, Abenteuer, Theater, Klettern, Rafting und auch Englisch lernen - also für jeden Geschmack etwas.



Das vielfältige Angebot an Feriencamps mit Fotos finden Sie unter www.kinderfreunde.cc/ferien oder Sie fordern den Gesamtkatalog unter der Tel.-Nr. 0732/773011 gratis an.

Ausschreibung

Der Tourismusverband Bad Kreuzen nimmt für die kommende Saison wieder eine/n geringfügig Beschäftigte/n im Ausmaß von 11 Wochenstunden für die Arbeiten in der Jugend- und Radlerherberge Bad Kreuzen bzw. im Burghuffet auf. Das Dienstverhältnis läuft von 01.05. bis 31.10.2007.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Tourismusverband Bad Kreuzen unter der Telefonnummer 07266/6255-78, Frau Silvia Leitner.

Persönliche Assistenz

Eine mobile Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigung

Seit 2002 wird in ganz Oberösterreich eine neue Form der Unterstützung für beeinträchtigte Menschen durch die Persönliche Assistenz GmbH angeboten. Inzwischen sind 230 AssistentInnen für 150 AuftraggeberInnen im ganzen Land tätig. Die Dienstleistung wird vom Land Oberösterreich über die Behindertenhilfe finanziert und bietet eine sehr breit gefächerte Unterstützung.

Zur Zielgruppe gehören derzeit Menschen mit Beeinträchtigung, die in Oberösterreich leben, älter als 6 Jahre sind, keine geistige Beeinträchtigung haben und nicht altersbedingt beeinträchtigt sind. Wichtig ist zu beachten, dass Persönliche Assistenz nicht für dringende Unterstützung von „heute auf morgen“ möglich ist, sondern vorbereitet werden muss. Auch durch die hohe Nachfrage ergeben sich Wartezeiten. Derzeit muss mit etwa einem Jahr bis zum Beginn der Assistenz gerechnet werden. Nähere Informationen bei der Persönliche Assistenz GmbH, 4020 Linz, Blumauerstraße 29/7, Tel. 0732/711621 und im Internet unter www.persoeliche-assistenz.net.

Maibaumsetzen am Stadtplatz Samstag, 28.04.2007, 18.00 Uhr

Am Samstag, den 28.04.2007 findet um 18.00 Uhr am Greiner Stadtplatz das traditionelle Maibaumsetzen der SPÖ Grein statt. Schon bei den Vorbereitungen bedarf es vieler fleißiger Hände. Bevor ein prächtiger Maibaum am Stadtplatz bewundert werden kann, müssen mehr als 150 Meter Kränze gebunden und über 1.000 Rosen aus Krepppapier gebastelt werden. Diese Arbeiten übernehmen die SP-Frauen, für das Aufrichten des Maibaumes sind schließlich die starken Männer der SPÖ zuständig.





Bezirksalten- und Pflegeheim Grein - Personalaufnahme

Für das Bezirksalten- und Pflegeheim Grein wird voraussichtlich ab Oktober 2007 folgender Dienstposten neu besetzt:

Haustechniker mit 40 Wochenstunden

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (beispielsweise Elektriker od. Installateur)
- handwerkliches Geschick und Fähigkeit von handwerklichen Tätigkeiten sowie Gartenarbeiten
- körperliche Belastbarkeit zum Heben und Tragen schwerer Lasten
- Einverständnis zur Leistung von Überstunden sowie fallweise Sonn- und Feiertagsdienste
- Bereitschaft zur Ausbildung als Brandschutzbeauftragter und Aufzugswart
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Aufgaben:

- sämtliche Tätigkeiten im Bereich der Regeltechnik (zB Elektrik, Heizung, etc.) Kanal, Wasser, Müll, Schneeräumung, Gartenarbeiten, div. Reparaturarbeiten im Altenheim usw.
- Gebäudeaufsicht
- Brandschutzbeauftragter und Aufzugswart für Personenlifte

Wir bieten:

- Entlohnung nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002
- Einstufung: GD 19
- Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

Österreichische (EU) Staatsbürgerschaft, gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst oder Zivildienst abgeleistet haben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungsbögen liegen in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Perg auf. Bereits vorgemerkte Bewerber, welche die Anstellungserfordernisse erfüllen, und deren Bewerbung nicht länger als 1 Jahr zurückliegt, werden in diese Ausschreibung einbezogen, sodass sich für diese eine neuerliche Bewerbung erübrigt.

Bewerbungen, die **bis spätestens 25. April 2007**, in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Perg, Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg einlangen, werden in dieses Objektivierungsverfahren einbezogen.

Reisepässe - Information

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass im Jahr 2007 bis zu 10.000 Reisepässe neu auszustellen sind, da die Gültigkeitsdauer der im Jahr 1997 ausgestellten Reisepässe heuer abläuft. Um Wartezeiten in der Haupturlaubs- und Ferienzeit zu verhindern, wird ersucht, die neuen Reisepässe rechtzeitig zu beantragen, auch wenn diese erst im Sommer ablaufen. Der Reisepass kann bei der Bezirkshauptmannschaft Perg oder beim Stadtamt Grein beantragt werden.

Erforderliche Unterlagen:

Zur Ausstellung des Reisepasses benötigt die Behörde ein biometrisches Lichtbild, die Geburtsurkunde und den alten Reisepass. Bei Kindeseintragungen ist die Geburtsurkunde des Kindes erforderlich. Bei der Erstaussstellung eines Reisepasses (egal ob Kind oder Erwachsener) ist neben der Geburtsurkunde auch der Staatsbürgerschaftsnachweis erforderlich. Die Kosten für den „neuen Reisepass“ betragen 69,00 Euro, die Kosten des Kinderpasses betragen 26,00 Euro (bis zum 12. Lebensjahr).

Hundekunde-Kurs

Der Österreichische Retriever Club, Perg, bietet für den nach dem Oö. Hundehaltengesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) einen weiteren Termin an:

Mittwoch, 11. April 2007, 19.00 Uhr im Gasthaus Froschauer, Perg, Zeitling 3.

Vortragende: Amtstierarzt Dr.med.vet. Heinz Grammer, ÖKV-Trainer Ortrun und Lothar König und RA Mag. Josef Koller-Mitterweissacher.

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung 20,00 Euro, maximale Teilnehmeranzahl 25.

Um telefonische Anmeldung unter der Nr. 07262/57043 wird gebeten.

Stellungskundmachung 2007 für den Geburtsjahrgang 1989

Die Stellungskundmachung ist die gesetzlich vorgesehene und offizielle Aufforderung zur Stellung. Wehrpflichtige die ihrer Stellungspflicht nicht nachkommen, können unbeschadet ihrer allfälligen Strafbarkeit der Stellungskommission vorgeführt werden. Neben dieser offiziellen Kundmachung wird den Stellungspflichtigen spätestens vier Wochen vor dem Stellungstag eine persönliche Aufforderung zur Stellung sowie eine Informationsbroschüre zugesandt. Der Stellungstag und -ort für die Gemeinde Grein ist am Mittwoch, den 17.10.2007, um 7.00 Uhr in Linz, im Amtsgebäude der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Oö., Garnisonstraße 36.



Kindergarteneinschreibung 2007/2008

Die Kindergarteneinschreibung findet am 16. und 17. April 2007 im Pfarrcaritas-Kindergarten Grein statt. Wenn Ihr Kind bereits vorgemerkt wurde, bekommen Sie eine schriftliche Verständigung. Ansonsten wird um telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07268/444) gebeten.

Landwirtschaftliche Abendschule für Erwachsene

Die Landwirtschaftliche Fachschule als Abendschule bietet sich für alle an, die bereits eine nicht-landwirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen haben und nun die landwirtschaftliche Facharbeiterprüfung anstreben. In einem Schuljahr mit insgesamt 380 Theorie- und 140 Praxisstunden wird fachliches und praktisches Wissen vermittelt. Näheres unter 07235/88002 bzw. <http://lws-katsdorf.eduhi.at>

Führungswechsel

In der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein hat ein Führungswechsel stattgefunden. Frau Anna Riegler hat nach 13jähriger Tätigkeit ihr Amt als Obfrau zurückgelegt. Sie wird aber weiterhin im neu gegründeten Team - bestehend aus Gabriele Hochgatterer als Obfrau, Monika Aichinger und Erika Achleitner als Stellvertreterinnen und DI Elfriede Moser - mitarbeiten.

Wir danken Frau Anna Riegler und Frau Anna Kühberger als deren Stellvertreterin für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Zwei Millionen Marken für Diakonie Gallneukirchen

Schüler der Hauptschule Pabneukirchen sammelten bis zum Sommer des Vorjahrs 1,5 Millionen Marken für die Diakonie Gallneukirchen. Damit haben Menschen mit besonderen Bedürfnissen Arbeit (Marken herunter schneiden). Das Ziel mit Ihrer Hilfe: Zwei Millionen Marken.

In erster Linie wären für die Arbeit der Menschen mit Bedürfnissen Marken oder Aufkleber, die an Stelle von Marken verwendet werden, auf Briefumschlägen und Karten hilfreich (also bitte nicht herunter schneiden). Es werden aber auch herunter geschnittene Marken gesammelt. Damit sich die SchülerInnen bei Ihnen auch bedanken können, bitte Telefonnummer oder E-Mail angeben.

Bitte schicken Sie die Marken an: Markenaktion, HS Pabneukirchen, Markt 77, 4363 Pabneukirchen oder am Stadamt Grein abgeben.

Sammlung von Agrarfolien

Die Sammlung von Agrarfolien findet in der alten Lagerhaus-Werkstätte Grein (Kreuznerstraße 29) am Mittwoch, 04.04.2007, von 8.00 bis 12.00 Uhr, statt.

Übernommen werden: Flachsilofolien (flach zusammengelegt), Rundballenfolien (gebündelt), Netze (getrennt von Folien). Es ist auf eine geringe Verschmutzung der Folien und Netze zu achten und die Netze sind von den Folien zu trennen. Der Entsorgungspreis für den Landwirt beträgt 11,00 Cent pro kg.

Weitere Termine der heurigen Frühjahrssammlung:
Lagerhaus Pabneukirchen, 02.04.2007, 8-16.30 Uhr
Lagerhaus Münzbach, 05.04.2007, 8-15 Uhr
Lagerhaus Waldhausen, 12.04.2007, 8-16.30 Uhr
AVE-Fa. Faltinger, Katsdorf, 20.04.2007, 16-18 Uhr

Vorinformation des MOBITIPP Perg

Im Zeitraum von 30.03.2007 bis 09.04.2007, 27.04.2007 bis 04.05.2007 und 06.06.2007 bis 11.06.2007 wird auf der Donauuferbahn zwischen Mauthausen und Grein-Bad Kreuzen Schienenersatzverkehr gefahren.

Information: MOBITIPP Perg, Frau Andrea Falkner, Tel. 07262 53853

Volksschüler besuchen Bürgermeister

Die Mädchen und Buben der 3.a Volksschule mit Klassenlehrerin Sonja Riegler und die 3.b mit Hannelore Grabenschweiger und Rosa Neudorfhofer statteten Bürgermeister Rupert Lehner im Rathaus einen Besuch ab.



Das wichtigste Thema neben den Spielplätzen war die Fertigstellung der Volksschule. Die Kinder freuen sich schon darauf, dass sie im Herbst in die neue Volksschule im Stadtzentrum gehen können.

Helfende Hände und offene Ohren für das Rote Kreuz

Wenn man hört „Rotes Kreuz sucht MitarbeiterInnen“ denkt man automatisch an Rettungsdienst oder Essen auf Rädern. Die vielfältigen Aufgaben im Roten Kreuz brauchen aber Spezialisten für die verschiedensten Einsatzbereiche. Die vor drei Jahren neu renovierte Ortsstelle Grein hat sich mit ihren Mitarbeitern zum Ziel gesetzt, den Journaldienst unter Tags und am Wochenende als Informationsdrehscheibe für die Bevölkerung und für die Mitarbeiter wieder verstärkt zu besetzen. Für diese Tätigkeit sind nun „helfende Hände“ und „offene Ohren“ gefragt. Nach einem 16stündigen Erste Hilfe Kurs und einer individuell gestalteten Einschulungsphase ist der Journaldienstmitarbeiter der Mann oder die Frau vor Ort, die alles weiß. Geht es um Pflegebehelfe, die verliehen werden sollen, eine Kursanmeldung für den nächsten Erste Hilfe Kurs oder will ein Mitarbeiter den nächsten freien Platz am Dienstplan wissen. Eine kommunikative spannende Aufgabe, für die das Rote Kreuz ehrenamtliche, engagierte MitarbeiterInnen jeden Alters sucht.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Journal/Telefondienst in der Ortsstelle Grein haben, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 0664/3720580. Frau Monika Haslinger ist für das Team verantwortlich und gibt gerne Auskunft.

Jetzt auch in Grein: betreute Seniorennachmittage!

Mit anderen Mitmenschen einen Nachmittag verbringen - Gespräche führen, gemeinsam spielen und Informationen zu bestimmten Themen erhalten - soll für Senioren ein wenig Abwechslung in den Alltag bringen.

Auch betreuende Familienangehörige brauchen einmal einen Nachmittag zur Ruhe und Entspannung, zum Einkaufen oder einfach Zeit für sich selbst.

Ab Jänner 2007 bietet die Ortsstelle des Roten Kreuzes Grein für ältere Menschen unserer Gemeinde 1 x monatlich die Möglichkeit, einen Nachmittag in Gesellschaft bei geschulter Betreuung zu verbringen. Jeden letzten Mittwoch im Monat sind die Mitarbeiter für Sie da. Bei Bedarf werden die Senioren vom Roten Kreuz auch abgeholt.

Termine:

Mittwoch, 25. April - 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 30. Mai - 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 27. Juni - 14.00 bis 17.00 Uhr

im Rotkreuz-Haus Grein, Ufer 2

Anmeldung: Mo bis Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr

Rotes-Kreuz-Grein: 07268/344

Greiner Musikermesse 2007

Am Sonntag, dem 18. März 2007 fand die bereits zur Tradition gewordene alljährliche Musikermesse der Stadtkapelle Grein statt. Kooperator Mag. Leopold Gruber zelebrierte die Heilige Messe. Die Stadtkapelle bot unter Kapellmeister Johannes Geiseder wie gewohnt einen musikalischen Genuss. Auch Ehrenkapellmeister Leopold Pötscher ließ es sich nicht nehmen, ein Paar Stücke zu dirigieren.

Vierzig Musiker präsentierten eine Fanfare von Fritz Neuböck, Friends for Life von Dizzy Stratford, den Jubiläums Choral von Rudolf Bodingbauer, das Amen von Pavel Stanek, das Arrangement „Nobody Knows“ von Leopold Pötscher, Sinfonia von Johann Sebastian Bach, das Arrangement „Vater Unser“ von Leopold Pötscher, die Lindbergh Variationen von Robert Sheldon sowie Voices von Vangelis.



Die Messe selbst fand im Gedenken an alle verstorbenen Musiker sowie unterstützenden Mitglieder des Musikvereines statt. Ihren Leistungen, ihrer breiten Unterstützung, ob musikalisch oder finanziell, ob zeitlich oder materiell, verdankt die Kapelle ihre heutige Stärke.

Die Blasmusik ist eine Gesinnungsgemeinschaft über alle Grenzen hinweg verbunden durch die Freude an der Musik. Die Stadtkapelle Grein blickt nun auf eine über 190jährige Geschichte zurück. Über zwei Jahrhunderte hinweg haben die Musiker der Stadtkapelle Feste und Feiern mit ihrem Spiel bereichert.

Aber auch die Kirche verbindet uns und so auch Musik und Glauben. Die Verantwortlichen der Stadtkapelle sowie der Stadtpfarre Grein durften sich besonders über die zahlreiche Teilnahme von Kindern und Jugendlichen am Gottesdienst freuen.

Ein Dankeschön und ein herzliches Vergelt's Gott ergeht daher an alle, die diese Heilige Messe vorbereitet und durchgeführt haben und vor allem an alle Besucher der Musikermesse.

Sozialratgeber 2007

Der neue Sozialratgeber 2007 steht auf der Homepage des Landes Oö. unter der Adresse www.land-oberoesterreich.gv.at unter Publikationen als PDF-Dokument zur Verfügung. Neben wichtigen sozialen Richtsätzen gibt der Sozialratgeber einen umfassenden Überblick über Beratungs- und Betreuungsangebote in Oberösterreich.

Der Sozialratgeber 2007 liegt ebenfalls beim Stadtamt Grein zur freien Entnahme auf bzw. kann jederzeit angefordert werden.

Neue Fahrpreise im ÖÖVV

Vergünstigungen im Oö. Verkehrsverbund gibt es für Kinder, Familien, Senioren, Behinderte, Schwerkriegsbeschädigte, Blinde und auch für Tiere. Berechtigungsnachweise sind hierfür aber zu erbringen. Neben der Kinderermäßigung (bis zum 6. Geburtstag frei, bis zum 15. Geburtstag ermäßigt) akzeptiert der Oö. Verkehrsverbund folgende Berechtigungsnachweise für Vergünstigungen: VORTEILScard Familie, VORTEILScard Classic Familie, VORTEILScard Senior, VORTEILScard Spezial (Behinderte), VORTEILScard Spezial (Schwerkriegsbeschädigte) und VORTEILScard Blinde. So können Sie auch im Linien- und Rufbus Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

Die VORTEILScard der ÖBB ist ein einmaliges Angebot. Mit einer Fahrpreisermäßigung von bis zu 50 % reist man ein Jahr lang auf allen Strecken der ÖBB. Alle Details unter www.oebb.at

Kontakt: Andrea Falkner, MobiTipp - Die Nahverkehrsinfo, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262/53853, www.mobitipp.at, email: office@mobitipp.at

Wir gratulieren!

Stadtsamtsleiter i.R. W.OAR Anton Pfeiffer feierte im Jänner seinen 60. Geburtstag.

Die Bediensteten der Stadtgemeinde Grein gratulierten zum runden Geburtstag. Alles Gute und viel Gesundheit lieber Toni!



Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent LHStv. Franz Hiesl hat das Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.

Mit dem „Oö. Familienpaket“ erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheineheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie ab April 2007 beim Stadtamt Grein gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

Oö. Familienkarte - Highlights

Die neue Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Mit der ÖBB Vorteilscard Familie fahren Familien im Regionalverkehr günstiger, zB. mitreisende Kinder bis 14 Jahre sind in Begleitung der Eltern frei bzw. Eltern und mitreisende Kinder ab 15 Jahre erhalten ermäßigte Tickets.

Für alle InhaberInnen der Oö. Familienkarte wird ab 2. April eine tolle Aktion in den oö. ÖAMTC Dienststellen angeboten: Radhelm-Aktion zum Sparpreis Euro 10,00 - kluge Köpfe schützen sich!

Mehr Informationen und eine Auflistung der ÖAMTC Dienststellen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert. Antragsformulare für die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion erhalten Sie auch beim Stadtamt Grein.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Rupert Lehner, StAL Franz Leonhartsberger
Druck: Grafik-Druck Neudorhofer GesmbH, Grein



Theater-Ausstellung 2007

Regionaler Schwerpunkt der kommenden Ausstellungssaison der Stadtgemeinde Grein im alten Rathaus bilden Pläne und Karten, welche den Donauverlauf zwischen Grein und St. Nikola/D. betreffen. Im Zentrum steht die Insel Wörth. Die ca. 25 farbigen und teils großformatigen Reproduktionen wurden von Ausstellungskurator Dr. Karl Hohen-sinner im Hof-kammerarchiv in Wien ausgeforscht. Das Hofkammerarchiv ist das ehemalige Archiv des Finanzministeriums, welches zur Zeit Maria Theresias für die Donau als Wasserstraße zuständig war. Die Karten und Pläne sind Beilagen zum umfangreichen Bestand der Donauakten aus dem 18. Jahrhundert. Wenngleich der Wissenschaft dieses Archivmaterial natürlich bekannt ist (siehe die Darstellung von



Friedrich Slezak in der Zeitschrift „Der Donauraum“, 20. Jahrgang, 1975, S. 58-90), wurde keines der sehenswerten Blätter jemals reproduziert. So gesehen stellt die nun zusammengestellte Schau eine Sensation für alle Liebhaber der Donau dar. Die Darstellungsweise wirkt auf uns ästhetisch ansprechend, manchmal auch ein wenig naiv. Man sollte

aber nicht vergessen, dass dies der Beginn unserer heutigen technischen Pläne ist. Damals wurden noch Bauwerke wie Kirchen, Burgen und sogar das Greiner „Hochgericht“ (der Galgen) als wichtige Orientierungspunkte gesehen und anschaulich in die Karte hineingemalt. Als

Beispiel ist hier eine Skizze des Mauteinnehmers von Struden, Johann Nepomuk Praidshopf, aus dem Jahr 1796 abgebildet.

Frauenberatung - Kostenloses Angebot in Perg

Unter dem Motto „Von Frauen, für Frauen, mit Frauen“ hat Mitte September 2006 die erste Frauenberatungsstelle im Bezirk geöffnet. Mag. Gabriele Schauer und Waltraud Aichinger haben seither für alle Anliegen von Mädchen und Frauen aus der ganzen Region ein offenes Ohr.

Eine erste Bilanz zeigt, dass die Angebote sehr gut genutzt werden. Familiäre bzw. Beziehungskonflikte, Arbeits- und Berufsfragen, Orientierung in persönlicher Weiterbildung, Unterstützung bei Kontaktaufnahme zu anderen Sozial- und Beratungseinrichtungen - sind nur einige Beratungsschwerpunkte. Und so laufen die Beratungen ab: Situation klären, die vordergründigsten und dringlichsten Probleme erkennen, und dann wird gemeinsam der weitere Beratungsverlauf festgelegt.

Die Frauenberatung versteht sich aber nicht nur als „Problemanlaufstelle“ sondern auch als offener, bunter Frauentreffpunkt, wo sämtliche Frauenanliegen und -interessen deponiert, diskutiert und behandelt werden.

Die Frauenberatungsstelle Perg ist in der Dr.-Schober-Straße 23. Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel.07262/54484, E-Mail: office@frauenberatung-perg.at

Katholisches Bildungswerk Grein

ZIVILCOURAGE im Alltag
sehen - urteilen - handeln



Montag 23. April 2007
19:30 Uhr im **Pfarrsaal Grein**
Referentin: Mag. theol. Reinhilde Spiekermann
Eintritt: 5,00 Euro

Zivilcourage wird immer aktueller und notwendiger. Bei Zivilcourage denken sicher die meisten an bedrohliche Situationen, wie Schlägereien und Überfälle. Aber Zivilcourage fängt schon viel früher und im Kleinen an.

Doch wie hoch ist ihr Stellenwert in der Gesellschaft wirklich?

Wird es honoriert, wenn jemand genau hinschaut, Stellung bezieht und gegen den Strom schwimmt?

Wo und wie lernen wir Zivilcourage?

Im geschützten Rahmen können wir unser Verhalten kritisch reflektieren und in kleinen Schritten couragiertes Auftreten erproben.

Durch kritisches Hinterfragen und Reflektieren unseres eigenen Verhaltens, sowie durch Theorie zur Zivilcourage (inkl. Beispiele) soll uns die Bedeutung der Zivilcourage bewusst werden. Zivilcourage soll verbal, in der Körpersprache und im Spiel erprobt werden, um sie in überschaubaren Alltagssituationen anwenden zu können.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Abend!

Ihr **kbw** -Team Grein



Der TV-Grein blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2006 zurück!

Über 39 Podestplätze konnten in der ersten Lauf-saison erkämpft werden, davon der erste Landes-meistertitel im Berglauf durch Karl Wegerer. Über 40 winterfeste Hobbysportler nahmen am 29.12.2006 am ALT-Jahres-Lauf teil. Die Gemeinde und die Feuerwehr waren je mit einer Gruppe stark vertreten. Info und Fotos unter www.tv-grein.at



Sparkasse Grein

Seit Jänner 2007 findet jeden Mittwoch um 19.00 Uhr ein Lauftreff (Freibad) statt. Wir würden uns über zahlreiche Beteiligung (ob jung oder alt, ob sportlich oder eingerostet) freuen. Einmal in der Woche trainiert der Nachwuchs (Hauptschule Grein). Bei Interesse bitte melden 0664/3922740.

In diesem Jahr findet der 2. Greiner-Jedermannslauf am 23.06.2007 statt. Info www.tv-grein.at

Der TV-Grein bedankt sich bei der Steuerberatungs GesmbH Käferböck und bei der Sparkasse Grein für Sponsoring von Präsentationsjacken bzw. Funktions-leibchen.

Fotos: Mach, Grein



Fa. SteuerberatungsGesmbH Käferböck

BAV Perg - Containerstandplatzüberwachung!

Seit Sommer 2006 läuft die Überwachung der öffentlichen Containerstandplätze durch eine Securityfirma, um die steigende Anzahl illegaler Ablagerungen zu bekämpfen. Die „Abfallsünder“ wurden bei der nicht fachgerechten Entsorgung beobachtet, fotografiert, gefilmt und registriert. Diese Personen erhalten ein Schreiben vom Bezirksabfallverband Perg, in dem sie zur Begleichung der Entsorgungskosten in Höhe von Euro 50,00 bis zu Euro 350,00 aufgefordert werden. Bei Nichteinzahlung dieses Betrages erfolgt eine **Anzeige** bei der Bezirkshauptmannschaft Perg gemäß § 79 Abs. 2 Abfallwirtschaftsgesetz 2002. Die **Mindeststrafe** liegt dann bei Euro 360,00 und kann sogar bis zu Euro 7.270,00 betragen. Doch nicht alle ertappten „Abfallsünder“ werden sofort zur Kasse gebeten. Aufklärung über korrektes Abfalltrennen sowie die verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten aufzuzeigen, ist teilweise wichtiger als gleich strafen. Nur die wirklich dreisten Müllsünder, welche Restabfall oder ähnliches in den Papiercontainer werfen, bekommen einen Entsorgungsbeitrag verrechnet.

Die mit Videokameras ausgestatteten Umweltschutzdetektive werden auch in Zukunft die Containerstandplätze überwachen. Die Detektive werden so-

wohl am Wochenende, in den Abendstunden als auch während der Woche die Containerstandplätze sorgfältig kontrollieren. Auch illegale **Ablagerungen** neben den Containern werden kontrolliert, da diese hohe Entsorgungs- und Reinigungskosten verursachen.

Um den sorglosen Umgang mit den Containerstandplätzen in Griff zu bekommen, ersuchen wir Sie daher, die Kartonagen zu zerreißen, damit die Container nicht so schnell überfüllt sind. Auch im Bereich der Kunststoffverpackungen lässt sich durch wenige Handgriffe enorme Volumina einsparen. Versuchen Sie die PET Flaschen flachzudrücken und anschließend den Drehverschluss wieder aufzuschrauben. Somit würden die Überfüllungen an den Containerstandplätzen schlagartig zurückgehen.

Sollten Sie **Fragen zur Abfalltrennung** oder zu den öffentlich zugänglichen Containerstandplätzen im Bezirk Perg haben, melden Sie sich beim Bezirksabfallverband Perg (Tel. 07262/53134).

Altstoffsammelzentrum Grein (Tel. 0664/4318866), **Öffnungszeiten: Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

Ab März neu - Ernährungsberatung im FAMOS

Ernährung ist eine bedeutende persönliche Ressource, die den ganzen Menschen betrifft. Immer mehr Menschen werden durch falsche Ernährung krank. Das bedeutet nicht nur eine persönliche Belastung, sondern auch eine Herausforderung für Gesellschaft und Gesundheitssystem. Gesunde Ernährung ist die Basis für körperliches Wohlbefinden und die Voraussetzung für körperliche Leistungsfähigkeit. Obwohl den meisten von uns die Bedeutung einer richtigen, „gesunden“ Ernährung bewusst ist, sieht die Wirklichkeit oft anders aus.



Die Hälfte der Bevölkerung der westlichen Welt leidet an so genannten Zivilisationskrankheiten, welche vorwiegend auf falsche Ernährungs- und Lebensweise zurückzuführen sind.

Dazu zählen Übergewicht, Erkrankungen wie Bluthochdruck, Zuckerkrankheit im Erwachsenenalter, zuviel Fett und Cholesterin im Blut, Gicht und chronische Verstopfung. Dramatisch sind die Folgen wie Durchblutungsstörungen, Herzinfarkt, Schlaganfall und schließlich auch Krebs.

Das FAMOS bietet daher ab März 2007 Ernährungsberatung jeweils dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr an.

Mag. Christine Schober, eine erfahrene Ernährungswissenschaftlerin vermittelt fundiertes Ernährungswissen und dessen Umsetzung in die Praxis. Ziele der Ernährungsberatung sind unter anderem Aufklärung und Beratung zu fehlbedingter Ernährung, Motivation zu bewusstem Essverhalten, Vermittlung einer gesundheitsbewussten Ernährungsweise und die Förderung präventiver Maßnahmen. Die Beratungen erfolgen in Einzelgesprächen, so besteht die Möglichkeit auf die Bedürfnisse und Probleme der Ratsuchenden individuell eingehen zu können.

Beratungsgespräche dauern durchschnittlich 50 Minuten und können nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (07262/57609 FAMOS) in Anspruch genommen werden. Eine Beratung kostet 35,00 Euro.

Ärzte

Bereitschaft und Wochenendnotdienste

April 2007

Zeitraum	Diensthabender Arzt
2 Montag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sinnmayr, Pabneukirchen
3 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
4 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
5 Donnerstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
6 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
7 Samstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
8 Sonntag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
9 Montag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sinnmayr, Pabneukirchen
10 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
11 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
12 Donnerstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
13 Freitag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
14 Samstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
15 Sonntag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
16 Montag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
17 Dienstag	Dr. Eder, Waldhausen / Dr. Sinnmayr, Pabneuk.
18 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
19 Donnerstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
20 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
21 Samstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
22 Sonntag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
23 Montag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
24 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneuk.
25 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
26 Donnerstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
27 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sutter, Bad Kreuzen
28 Samstag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
29 Sonntag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
30 Montag	Dr. Eder, Waldhausen / Dr. Sinnmayr, Pabneuk.

In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. **Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.**

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Folgende Redaktionstermine sind für 2007 vorgesehen:

April-Ausgabe: 16.04.2007

Juni-Ausgabe: 15.06.2007

September-Ausgabe: 29.08.2007

November-Ausgabe: 24.10.2007

Dezember-Ausgabe: 03.12.2007

Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten. Von einigen Jubilaren durften wir Geburtstagsfotos machen.



Angela Haas, Neue Heimat 7,
90 Jahre



Josef Gattringer, Kreuznerstraße 61,
85 Jahre



Josef Hochgatterer, Spitzfeldstraße 17,
75 Jahre



Gertrude Greisinger, Wienerweg 17,
85 Jahre



Maria Dvorak, Wienerweg 19,
90 Jahre

zum 75er:

Margareta Haderer, Brucknerstraße 13
Emma Friesenecker, Würzenberg 27
Erwin Reichhart, Strindbergweg 2
Josefa Rafezeder, Oberbergen 8
Franz Aschauer, Brucknerstraße 3
Maria Pöcksteiner, Gießenbach 2

zum 80er:

Johann Fraundorfer, Schießstätte 5
Franziska Reithner, Greinburgstraße 26
Franz Puchberger, Angerweg 4
Anna Langeder, Kaiser-Friedrich-Straße 29
Josef Reisinger, Christoph-Zeller-Straße 10
Susanne Renner, Greinburgstraße 5

zum 85er:

Maximus Loidl, Hauptstraße 15
Christian Mandlmayr, Ufer 17
Anna Felhofer, Coburgerstraße 10
Josef Furtlehner, Wienerweg 29

zum 90er:

Christine Aberl, Greinburgstraße 26

Suchen Sie ein passendes Geschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:



Zeckenschutzimpfung

Die 1. Teilimpfung und die Auffrischungsimpfung gegen die Zeckenkrankheit finden am **Donnerstag, 12. April 2007, ab 08.00 Uhr, im Rathaus**, statt. Dieser Impfung können sich Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr unterziehen. Anmeldungen sind bis 11.04.2007 beim Stadamt Grein möglich.

Am **Karfreitag** bleibt das hiesige Amt geschlossen, bei der Bezirkshauptmannschaft Perg findet nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb (Journaldienst) statt.

Wir wünschen schöne Ferien und ein frohes Osterfest!

Teilnehmer des Landesmusikschulverbandes Grein beim Landeswettbewerb „Prima la Musica 2007“

Unsere Schule war heuer mit besonders vielen SchülerInnen (16) beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Linz vertreten, und dies auch mit großem Erfolg. Hervorzuheben sind Wolfgang Lumetsberger, der Oö. beim Bundeswettbewerb vertreten wird sowie die drei jugendlichen Klavierbegleiterinnen, die alle die höchste Auszeichnung in dieser Kategorie erhalten haben.



Generell ist aber allen SchülerInnen für die gezeigten Leistungen ganz besonders zu gratulieren sowie den Lehrkräften, die dies durch großes Engagement ermöglichten. Weiters ist die Unterstützung durch die Eltern ein entscheidender Faktor, da die jungen MusikerInnen auch von dieser Seite immer wieder Motivation und Rückhalt benötigen.



Name	Instrument	Klasse	Preis
Wolfgang Lumetsberger	Tenorhorn	Wolfgang Rosenthaler	1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb
Markus Leithner	Tenorhorn	Wolfgang Rosenthaler	1. Preis
Christoph Rosenthaler	Posaune	Wolfgang Rosenthaler	1. Preis
Franz Burgstaller	Tenorhorn	Wolfgang Rosenthaler	2. Preis
Ariane Buck	Akkordeon	Maria Aschauer	1. Preis
Fabian Freinschlag	Akkordeon	Maria Aschauer	1. Preis
Daniela Sigmund	Akkordeon	Maria Aschauer	2. Preis
Michaela Rosenthaler	Saxophon	Gabriele Kienberger	1. Preis
Bernadette Pilshofer	Klarinette	Gabriele Kienberger	1. Preis
Petra Kagerhuber	Klarinette	Gabriele Kienberger	2. Preis
Georg Fichtinger	Horn	Franz Leonhartsberger	2. Preis
Sofia Nussbaumüller	Violine	Johannes Buck	mit Erfolg teilgenommen
Laura Schwaiger	Viola	Johannes Buck	mit Erfolg teilgenommen
Renate Leonhartsberger	Klavierbegleitung	Erika Roubal	mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen
Magdalena Lettner	Klavierbegleitung	Erika Roubal	mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen
Eveline Pilshofer	Klavierbegleitung	Gabriele Kienberger	mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen

Fachhochschul-Studium für Ihre berufliche Zukunft

Karriere im Job: Berufsbegleitend studieren

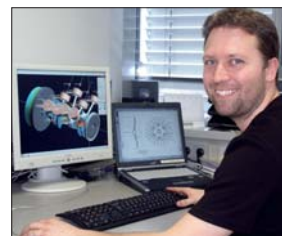
Sie haben einen Job, aber noch nicht Ihren Traumjob? Dann kann ein berufsbegleitendes Studium an der Fachhochschule genau das Richtige für Sie sein.

Bereits 31 Studiengänge bietet die FH OÖ in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels ab dem Studienjahr 2007/08 im Technologie-, Wirtschafts- und im sozial-gesundheitlichen Bereich an. „Unser Ziel ist größte Flexibilität in Richtung Arbeitsmarkt und Wirtschaft. Wir entwickeln unser Studienangebot flexibel mit der Wirtschaft und können daher rasch entsprechende Qualifikationen in Vollzeit- oder berufsbegleitender Studienform anbieten“, so FH OÖ-Geschäftsführer Dr. Gerald Reisinger.

Campus in den Regionen

Durch das flexible Lehrangebot, wie E-Learning-Elemente, geblockte Veranstaltungen und Vorträge über Video-Konferenz-Schaltung an den oö. Technologiezentren, soll dieses akademische Studium in den nächsten Jahren auch für Berufstätige in peripheren Regionen noch attraktiver werden. Für die oö. Fachhochschul-Studiengänge werden keine Studiengebühren eingehoben.

www.fh-ooe.at/berufsbegleitend-studieren



Die FH OÖ bietet mit ihrem flexiblen Studienangebot für jeden das Richtige.

Karriere ohne Matura

Auch interessierten Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss bietet die FH OÖ mit der FH-Studienbefähigung berufsbegleitend eine 2-semestrige, thematisch und modular optimal abgestimmte und kostenlose Vorbereitung auf ein Studium an der FH OÖ an.

www.fh-ooe.at/

[studium-ohne-matura](http://www.fh-ooe.at/studium-ohne-matura) Studium mit Zukunft



Radwege - Auftaktveranstaltung

Vom 27. bis 29. April 2007 gibt es heuer erstmals eine offizielle Saisoneroöffnung für das Rad fahren in der Region Donau-Machland-Strudengau. Unter dem Titel **Rad-KulTOUR-Anradln 2007** organisiert diese Auftaktveranstaltung das Stadtmarketing PERG gemeinsam mit mehreren Gemeinden und Tourismusverbänden sowie dem Museumsland Donauland-Strudengau.

„Anradln“ heißt es für alle Radfreunde am Sonntag, dem 29. April von 10.00 bis 17.00 Uhr. Auf den gut markierten Rad-KulTOUR-Wege ist der Start in die Radsaison in vielen Orten möglich. Die Museen in Perg, Mitterkirchen, Saxen und Grein bieten allen Besuchern einen „Tag der offenen Museumstür“ an. Im Heimathaus PERG ist neben der Geschichte der Stadt und Ausgrabungen auch Kätes Puppenwelt zu sehen. In Oldie Kais etwas anderem Privatumuseum gibt es historische Radios, Grammophone und andere Tonspielgeräte zu bestaunen sowie Fahrräder aus den 20er bis zu den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts. In Mitterkirchen steht mit dem urgeschichtlichen Keltendorf das beliebteste Ausflugsziel der Region offen. In Saxen präsentieren sich das Naturinformationszentrum und das Strindbergmuseum, das eine neue Sonderausstellung präsentiert. In Grein stellt am Hauptplatz die Internationale Sommerakademie Kontrapunkt. ihr Programm vor, das Historische Stadttheater Grein ist an diesem Tag bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Idealerweise erreicht man die Museen mit dem Fahrrad über die Rad-KulTOUR-Wege. Rad fahren und Kultur vermitteln - das ist seit 2003 Ziel des Projektes Rad-KulTOUR Donau-Machland-Strudengau. Die Karte mit den Radwegen, den Museen und radlerfreundlichen Einkehrmöglichkeiten gibt es in den Tourismus-Informationsbüros und in den Gemeinde- und Stadtämtern der teilnehmenden Gemeinden.

Mit einem ganz besonderen Konzert beginnt dieses Eröffnungswochenende am 27. April um 19:30 Uhr. Der Tourismusverband PERG und die Arbeiterkammer PERG engagierten in Kooperation das Jazz-Trio **TRIOTONIC** aus Linz und das klassische **HAYDN-TRIO EISENSTADT**. Am 28. April startet um 13:30 Uhr beim Park&Ride Parkplatz in PERG ein geführter Rad-Ausflug für Mitarbeiter und Eigentümer der Tourismus- und Gastronomiebetriebe. Ziel des Ausfluges ist es, die attraktiven Radausflugsziele der Region zu präsentieren, damit die Mitarbeiter diese weiter empfehlen können. Der Ausflug führt von Perg Schulzentrum über Mitterkirchen und die Ökostation Saxen nach Grein. Der Sonntag, der 29. April steht dann ganz im Zeichen aller Radfreunde, die auf ebenen, verkehrsarmen Radstrecken Natur- und Kulturerlebnisse verbinden möchten.



Internationale Sommerakademie KONTRAPUNKT

Präsentation der Internationalen Sommerakademie KONTRAPUNKT beim Rad-Kultur-Fest am 29. April 2007 in Grein:

Die Initiatoren der Internationalen Sommerakademie KONTRAPUNKT

freuen sich auf die Vorankündigung der diesjährigen Sommerworkshops aus den Bereichen Bildende Kunst, Tanz und Theater. Eine Powerpoint-Präsentation mit Fotos aus den Kursen des Vorjahres und den Kursleitern, lassen die Atmosphäre der Sommerkunstkurse erwachen.

Mit eigens gestalteten Postkarten des Kulturstädtchens Grein können die Besucher das etwas andere Souvenir erwerben.

Ein Highlight bietet die Teilnahme an der Sommerakademie-Verlosung:

Es gibt Kursplätze aus allen drei Kunstsparten zu gewinnen. Die Gewinner werden bei der Eröffnung am 2. Juni ermittelt. Die Teilnahme ist ab 29. April bis 2. Juni möglich. Auch wer bei der Verlosung nicht anwesend ist, kann gewinnen.

Selbstverständlich liegen das gesamte Kursprogramm und Einladungskarten für die Eröffnungsveranstaltung zur freien Entnahme auf.

Für individuelle Fragen, Anregungen und Anmeldungen stehen Katharina Karner (Bildende Kunst) und Angelika Leonhartsberger-Türscherl (Tanz und Theater) zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Sommerakademie auf www.kontrapunkt.at

Dipl.-Ing. Severin Hohensinner

Im Rahmen seiner wissenschaftliche Tätigkeit konnte DI Severin Hohensinner erstmals detailliert und wissenschaftlich fundiert die Veränderungen einer Donaufusslandschaft über die letzten 300 Jahre - aufgezeigt am Beispiel der Donauauen im Machland - dokumentieren und das Wissen über den natürlichen flussmorphologischen Charakter der Donau erheblich erweitern. Darauf aufbauend war es in einem vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) finanzierten interdisziplinären Projektes unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. Mathias Jungwirth möglich, die ursprünglichen Lebensraumbedingungen für die Fischfauna und die Auenvegetation dieses Donauabschnittes zu rekonstruieren, sowie die Änderung der menschlichen Landnutzung über 200 Jahre zu untersuchen. Dadurch lassen sich heute die Auswirkungen menschlicher Eingriffe, wie Regulierungen im 19. Jhdt. und Kraftwerkserrichtungen im 20. Jhdt., auf derartige komplexe Ökosysteme besser verstehen und beurteilen.

Seither dienen die Ergebnisse dieser Studien als Leitbild für ökologisch angepasste Rückbaumaßnahmen in ähnlichen Flusslandschaften, wie es bereits im Rahmen des „Flussbaulichen Gesamtprojektes östlich von Wien“ im Nationalpark Donau-Auen angewendet wird.

Neben dem rein naturwissenschaftlichen Wissensgewinn ermöglichte dieses Forschungsprojekt auch neue Einblicke in die historische sozio-ökonomische Entwicklung einer Flusslandschaft sowie Beiträge zur niederösterreichischen Umwelt-, Regional- und Heimatgeschichte. Die Weiterverwendung der Forschungsergebnisse, zB als Grundlagen für die Vorausweisung von NATURA 2000-Schutzgebieten, Ausstellungen, nationale und internationale Vorträge, Lehrpfade oder Unterrichtsmaterialien, unterstreicht den herausragenden Wert dieser Arbeit.



Foto: Dipl.-Ing. Severin Hohensinner (links)

Wikinger und Piraten erobern Grein

Furcht und Schrecken sollen sie verbreiten und alles Land verwüsten, wo auch immer sie durchziehen. Doch in Grein an der Donau haben die Eroberer aus dem hohen Norden ihre (musikalische) Kultur bewiesen. Wie jedes Jahr war auch dieser Faschingdienstag ein voller Erfolg. Die Stadtkapelle Grein



möchte sich bei allen bedanken, vor allem beim Sonderzug, welcher den Umzug dieses Jahr organisiert und unterstützt hat, ganz besonders aber bei den Gastwirten von Grein für die freundliche Aufnahme.

Auch heuer hatten wir wieder einen schmerzlichen Verlust zu beklagen. Unsere Witztrompete Peter Gubi wurde abtrünnig und lief zu den Piraten über. Nach stundenlangen Eroberungszügen - auch Ziaga genannt - war die Stadt unser. Kein Gasthaus wurde verschont. Gemäß dem Motto „Keine Gefangenen“ lieferten wir dem Katastrophentrio eine mehrstündige Schlacht. Das einzige berühmt - berüchtigte Trio von Grein, welches zu sechst auftrat, war jedoch nicht von der Bühne zu spielen. - Prost.



Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Grein

Am Samstag den 24. Februar 2007 lud Obmann Markus Moser zur alljährlichen Jahreshauptversammlung auf der Binderalm ein. Die Mitglieder des Musikvereines kamen dieser Aufforderung zahlreich nach und vor allem die Jungmusiker zeigten Interesse und Engagement. Obmann Markus Moser, Kapellmeister Walter Rosenthaler, Kassier Wolfgang Kurzbauer sowie alle Vorstände berichteten über das abgelaufene Vereinsjahr. Mehr als 35 Ausrückungen wurden bewältigt und über 3.000 Stunden wurden musikalisch geleistet. Der Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Markus Moser bedankte sich beim anwesenden Bürgermeister Rupert Lehner für die großartige Unterstützung der Stadtgemeinde Grein.

Im Rahmen der Neuwahl des Vorstandes wurde Obmann Markus Moser bestätigt. Kapellmeister Walter Rosenthaler wurde von Johannes Geiseder abgelöst.



Foto v.l.: Walter Rosenthaler, Markus Moser, Johannes Geiseder

Nach neun Jahren als Kapellmeister zieht sich Walter Rosenthaler zurück und übergab den Dirigentenstab an seinen Nachfolger. Der Oö. Blasmusikverband würdigte seine Leistungen mit der goldenen Ehrennadel, welche ihm von Bezirksobmann Erhard Meindl übergeben wurde.

Die Blasmusik sowie das aktive Vereinsleben begeistern auch heute noch die Jugend. Andrea Burgstaller und Katrin Kloibhofer wurden offiziell in die Kapelle aufgenommen und mit tosendem Applaus begrüßt.



Foto v.l.: Katrin Kloibhofer, Andrea Burgstaller

Die Bilder vom Faschingsumzug sowie die Getränke-spende des Bürgermeisters sorgten für einen gelungenen Abschluss des Abends.

Wenn auch Du Interesse an der Musik, unseren Aktivitäten und unserer Gemeinschaft hast, so melde Dich. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Der Jugendreferent Franz Burgstaller (0664/5160767) hilft Dir bei allen musikalischen Fragen bezüglich Instrument, Ausbildung, Kapelle und allem was uns Spaß macht.



Foto : Franz Burgstaller

Sollte bei Dir/Ihnen einmal Bedarf an einer musikalischen Umrahmung durch die Stadtkapelle bestehen, so stehen Obmann Markus Moser (0664/1606977) sowie Kapellmeister Johannes Geiseder (0660/7692429) für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Vorstand des Musikvereines Stadtkapelle Grein:

Obmann - Markus Moser
Obmann-Stellvertreter - Robert Buchinger
Obmann-Stellvertreter - Christian Leitner
Kassier - Karl Achleitner
Kassier-Stellvertreter - Andreas Hofstetter
Schriftführer - Ingrid Mevec
Schriftführer-Stellvertreter - Andrea Raab
EDV Administrator - Robert Buchinger
EDV Administrator-Stellvertreter - Christian Leitner
Pressereferent - Gernot Mevec
Kassaprüfer - Franz Tischler
Kassaprüfer - Wolfgang Kurzbauer
Archivar Instrumente - Martin Schneider
Archivar Instrumente - Peter Gubi
Archivar Musikheim - Erwin Schartmüller
Archivar Archiv, Notenmaterial, Bekleidung - Josef Achleitner
Archivar Archiv, Notenmaterial, Bekleidung - Friedrich Katzensgruber
Archivar Archiv, Notenmaterial, Bekleidung - Klaus Baumgartner

Vom Vorstand wurden bestellt:

Kapellmeister - Johannes Geiseder
Kapellmeister Stellvertreter - Leopold Pötscher
Stabführer - Christian Leitner
Stabführer-Stellvertreter - Erwin Schartmüller
Jugendreferent - Franz Burgstaller
Jugendreferent-Stellvertreterin - Christina Peter

Nachlese von Amtsleiter i.R. Johann Baumfried

Am 01.04.1956 kam ich als Gemeindesekretär als Nachfolger von Johann Kronsteiner nach Grein und konnte im Jahr 2006 „50 Jahre in Grein“ feiern. Es war damals durch den Beginn der Stauraumverbauung des im Bau befindlichen Donaukraftwerkes Ybbs-Persenbeug eine äußerst turbulente Zeit. Wenn ich jetzt auf ein halbes Jahrhundert meines beruflichen Daseins in Grein, wo sich hier wie nie zuvor in wenigen Jahren vieles verändert hat, oft staunend zurückblicke, war es doch eine spannende, oft sehr aufregende, mitunter schwere aber auch interessante Zeit, begleitet von beruflichen und auch familiären Sorgen, aber auch von vielen glückhaften Erlebnissen.

Mit drei Bürgermeistern und zwar Georg Altwirth, Josef Grell und Leopold Hainzl durfte ich in diesen 28 Jahren zusammenarbeiten.

Bei der Rückbetrachtung meines wichtigen Lebensabschnittes hier in Grein wurde es mir zunehmend zu einem Bedürfnis, mich mit allen meinen ehemaligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Stadtamt von 1956 bis zu meiner Pensionierung 1984 zu treffen. Dieses freundschaftlich-kollegiale Treffen fand dann am 27.09.2006 statt.

Ich freue mich sehr, dass fast alle meine ehemaligen Mitarbeiter meiner Einladung folgen konnten. So wurde mein „50-Jahre-Grein-Jubiläum“ durch dieses freundschaftlich-kollegiale Treffen nicht nur für mich zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Ich bin dem Schicksal dankbar, dass ich in einer etwas außergewöhnlichen Zeit so lange dienstlich aber auch im gesellschaftlichen Bereich für unser schönes Grein wirken konnte.



Foto v.l.: Waltraut Nothnagel (Wagner), Johann Baumfried, Ingrid Pilz, Anna Raml (Rafeder), Anna Hunstorfer, Anton Pfeiffer, Marietta Gattringer (Koppensteiner), Franz Leonahartsberger, Günther Voggeneder, Leopold Brandstätter, Stephan Prinz

Wir, die ehemaligen und noch Bediensteten danken unserem Hans Baumfried für die Einladung zu dieser Jubiläumsfeier und die Organisation. Es war auch für uns ein besonderes Erlebnis, mit unserem ehemaligen Amtsleiter und den „alten“ KollegInnen über alte Zeiten zu plaudern, Erinnerungen wach zu rufen und über schöne und schwierige Zeiten zu reden. Lieber Hans! Herzlichen Dank für deine Einladung und den unvergesslichen Nachmittag.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein

156 technische Einsätze und 9 Brandeinsätze

Diese Einsatzzahlen präsentierten die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Grein bei der 137. Jahreshauptversammlung am 28. Jänner 2007. Kommandant ABI Anton Pfeiffer konnte Bürgermeister Rupert Lehner, Vizebürgermeister Leopold Höller, Bezirkskommandant Josef Lindner sowie 37 Feuerwehrkameraden begrüßen.



Foto v.l.: Bezirkskommandant Josef Lindner, HFM Manfred Hinterreiter, HFM Franz Capka, OFM Gerhard Janker, ABI Anton Pfeiffer, OFM Martin Langeder, Bgm. Rupert Lehner, HFM Martin Furtlehner, HBI Josef Leonhartsberger und Vizebgm. Leopold Höller

Aus den Tätigkeitsberichten der einzelnen Beauftragten ging hervor, dass es wieder ein sehr gutes Jahr für die Wehr war. Zu 156 technischen Einsätzen und

9 Bränden mussten die Greiner Florianijünger ausrücken. Dabei wurden 2370 freiwillige Einsatzstunden geleistet. Zusätzlich wurden noch 71 Brandsicherheitswachen im Stadttheater abgehalten. Bei mehreren schweren Verkehrsunfällen zum Jahresbeginn 2006 zeigte sich, dass man mit dem alten hydraulischen Rettungsgerät an der Leistungsgrenze angekommen ist.

Daher erhielt die Feuerwehr Grein von der Stadtgemeinde Grein im Herbst ein neues hydraulisches Rettungsgerät. Im September legten 4 Kameraden das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Bronze und 9 Kameraden in Silber ab. HBM Holger Kloibhofer legte in Linz das Funkleistungsabzeichen in Gold ab. 1093 Std. wurden in die Aus- und Weiterbildung der Kameraden investiert.

Die 5 neu beigetretenen Feuerwehrkameraden absolvierten im April den Grundlehrgang in Waldhausen und legten dort die Prüfung mit Ausgezeichnetem Erfolg ab. Gerhard Janker, Martin Langeder wurden zum Oberfeuerwehrmann, Franz Capka, Manfred Hinterreiter und Martin Furtlehner zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Bernhard Sperner wurde in die Feuerwehr Grein aufgenommen und zum Löschmeister befördert.



Neuigkeiten aus der Praxisgemeinschaft Grein



Dipl. Päd. Regina Hauser

Auf Grund des regen Zuspruchs meines Angebotes (Legasthetietraining und Mediation) und zwecks einer leichteren Koordination der anfallenden Termine habe ich beschlossen, meine Praxis in die Hauptstraße 38 zu verlegen. Ich bin weiterhin telefonisch erreichbar unter 0650/7836737 (Telefonzeit Mo bis Mi zw. 19.00 und 20.00 Uhr).

Meine Angebote sind weiterhin **Legasthetieaustestung und Legasthetietraining & Mediation** was konkret *Vermittlung in Konflikten* bedeutet.



Neu in der Praxisgemeinschaft ist ab sofort **Dr. Tanja Hochegger**:

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich auf diesem Weg kurz bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Tanja Hochegger. Ich bin im LK Mostviertel Amstetten-Mauer als Ärztin tätig und derzeit in Karenz bei unserem 2. Kind.

Bereits seit meinem Studium beschäftige ich mich mit Homöopathie und konnte mein Wissen vor allem in den letzten Jahren deutlich erweitern!

Abgesehen von einer schulmedizinischen Behandlung, die natürlich ihre absolute Berechtigung hat und auf die wir in vielen Fällen keinesfalls verzichten können, ist es für mich dennoch sehr wichtig, den Menschen in seiner Gesamtheit zu sehen und auch so zu behandeln!

Durch die Umstrukturierung in der Praxisgemeinschaft Grein hat sich für mich jetzt die Chance ergeben, die Räumlichkeiten mitzubenützen.

Ich kann Ihnen somit ab sofort meine Dienste anbieten und freue mich auf diese Tätigkeit!

Zur Terminvereinbarung stehe ich gerne unter 0676/5797893 oder dr.tanja.hochegger@aon.at zu Verfügung!

Frau Königshofer hat ihre Praxis nach St. Nikola 38 verlegt. Da Frau Königshofer bislang nur zwei Praxistage zur Verfügung standen, ist sie nun flexibler in der Terminvergabe.



Brigitte Königshofer

Energiearbeit

Termin nach Vereinbarung

Tel.: 0699/10167808

(zwischen 8.00 und 9.00 Uhr)

Mit meiner Fähigkeit, mit den Händen Störfelder zu erspüren und zu lösen, in Verbindung mit sanfter Massage und entspannender Musik erleben Sie energetische Ausgewogenheit.

Das Lösen der Störfelder bewirkt, Ihren blockierten Energiefluss wieder ins Fließen zu bringen. Sie werden dadurch handlungsfähiger, auch Krankheiten und Schmerzen werden dadurch positiv beeinflusst, sodass es für Sie wieder möglich wird sich rundherum wohl zu fühlen.



In der Praxis unverändert bleibt Frau **Mag. Elgard Schinko**, klinische Psychologin und Psychotherapeutin, Tel Terminvereinbarungen 0650/2304200. Ihre Angebote sind **Psychotherapie und Psycho-diagnostik bei Kindern und Jugendlichen**.

Sprechtag 2007

Termine April, Mai, Juni

Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung in den Angelegenheiten der Pensionsversicherung in der Gebietskrankenkasse Perg, Gartenstraße 14. Telefonische Terminvormerkung wird unter Tel. 05 7807 27 39 00 empfohlen! Sprechtage finden an folgenden Tagen von 8.00 bis 14.00 Uhr statt:

02.04.2007
16.04.2007
07.05.2007
21.05.2007
04.06.2007
18.06.2007

Internationale Beratungstage

Beratung der deutschen Rentenversicherung in der Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis/Reisepass mit. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 05 03 03 36419 erwünscht. Sprechtage finden an folgenden Tagen von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

19.04.2007
24.05.2007
21.06.2007

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Im Gasthof Barth, Greinburgstraße 6, 4360 Grein, finden von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft Sprechtage statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Tel. 05 90909 5550, Fax 05 90909-5559. Sprechtage finden an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr statt:

04.04.2007
02.05.2007
06.06.2007

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

In der Bezirksbauernkammer Perg, Fadingerstraße 13, 4320 Perg, finden von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten statt. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 0732/7633-0 wird empfohlen. Sprechtage finden an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr statt:

04.04.2007
02.05.2007
06.06.2007

Sozialrechtssprechtag 2007

In der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg, werden Sprechtage (Sozialrecht) jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr abgehalten. Terminvereinbarung unter der Tel. 050 6906 4711.

13.04.2007
11.05.2007
15.06.2007

Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose und individuelle Information und Einzelberatung in Fragen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, von Frau Ulrike Retschitzegger. Anmeldung unter Tel. 050 6906 4711 erwünscht. Beratungen finden jeweils Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr (14tägig) statt.

02.04.2007
16.04.2007
07.05.2007
21.05.2007
04.06.2007
18.06.2007

Oö. Patienten- und Pflegevertretung

Sprechtag am 24.04.2007, von 9.00 bis 12.00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Perg, 1. Stock, Sitzungszimmer. Anmeldung erforderlich unter Telefonnummer 07262/551 bis spätestens 20.04.2007.

Mutterberatung

Montag, 16.04.2007, ab 13.30 Uhr in der Mutterberatungsstelle Grein, Kreuznerstraße 33, Tel. 07268/347.

Oö. Gebietskrankenkasse Perg - Servicestelle Grein

Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Tel. 07268/26834

Gerichtstag des Bezirksgerichtes Perg am Stadtamt Grein

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr

Sozialberatungsstelle in Grein

Frau Elfriede Reindl, Rotes Kreuz Grein, Tel. 07268/344-15 oder 0664/3125441
Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Grein

Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 18.00 (durchgehend) - Tel. 0664/4318866





Die Jagdgesellschaft Grein bittet um Ihr Verständnis

Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes.

Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis, und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen :

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen- bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs/Fress-Möglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unsere Wildtiere in Ruhezonen in die Hecken und die Wald- und Bachrandzonen zurück – bitte nicht aufschrecken.

Rehkitze, die alleine aufgefunden werden nicht berühren. Sie sind nur vorübergehend von der Muttergeiß abgelegt worden und werden in den Abendstunden bzw. in der Nacht gesäugt und abgeholt.

*Hunde im Revier bitte **nicht frei** herumlaufen lassen, sodass ins besonders Jungwild nicht beunruhigt wird. Bleiben Sie außerhalb der Ortschaften mit ihren Lieblingen auf Wegen oder führen sie an der Lauf- oder Bewegungsleine.*

Die Frühlingswanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

*Bitte nicht in der Umgebung von **Einständen und Wildfütterungen joggen**, die Wildtiere sind diese Ruhezonen noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.*

Bitte, nicht mit Mountainbikerädern oder Moto Crossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren - Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat.

Bitte, immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.

Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken !

Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl von Joggerrouuten gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Weidmannsdank!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus - durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

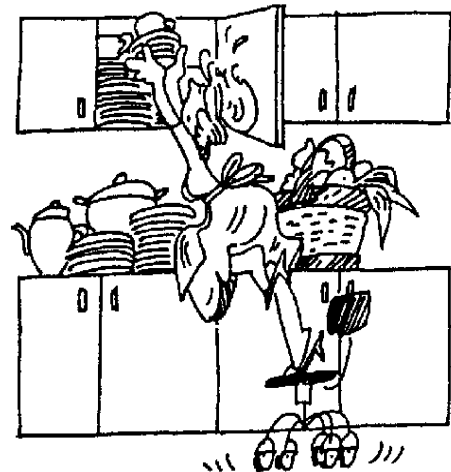
Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leitersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnen-seiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.



Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.

Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



SPÖ Frauen Grein laden ein

Eintritt frei Buchverkauf, Imbiss nach der Lesung

Prof. Ernst Schöggl liest aus seinen Werken:

Stammtisch



Wer ist Franz?



**Musikalische Umrahmung am Klavier:
Prof. Max Derndorfer**

**Samstag, 5. Mai 2007, 20 Uhr
Landesmusikschule Grein**